A1 Unterstützung des KV Dessau-Rosslau zur Kommunalwahl 2024

Antragsteller*in:	Klaus-Christian Kalkhoff (KV Rendsburg-Eckernförde)
Tagesordnungspunkt:	3 Anträge

Antragstext

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Der Kreisverband Rendsburg-Eckernförde beschließt eine Kooperation mit dem Kreisverband Dessau-Rosslau und unterstützt diesen bei der Kommunalwahl 2024 (9. Juni 2024) durch folgende Maßnahmen:

- Aktive Bekanntmachung und Bewerbung dieser Maßnahmen im KV sowie Spendenaufruf
- Weiterleitung von Wahlkampfinformationen und Terminen des KV Dessau-Rosslau an die Mitglieder des KV
- Wahlkampfspende durch den KV in Höhe von 500 EUR für den Kreisverband Dessau Rosslau
- Übernahme der Reisekosten von KV-Mitgliedern, die im Rahmen des Kommunalwahlkampfes zum Plakate hängen und Flyer verteilen nach Dessau reisen

Auch über die Kommunalwahl hinaus soll die Kooperation zwischen den Kreisverbänden bestehen bleiben und vertieft werden.

Begründung

Der Landesverband hat eine Kooperation mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt beschlossen. Die Grünen in Sachsen-Anhalt sind zahlenmäßig und finanziell deutlich schwächer aufgestellt, als das bei uns der Fall ist. Gleichzeitig sehen sich gerade Kommunalpolitiker*innen in Sachsen-Anhalt Angriffen von Rechten und Rechtsradikalen ausgesetzt.

Um diesem Ungleichgewicht etwas entgegenzusetzen, soll auf Kreisebene eine Kooperation vereinbart werden, in der als erste Maßnahme Unterstützung zur Kommunalwahl 2024 (9. Juni 2024) geleistet wird.

Der Kreisverband Dessau-Rosslau hat sich folgendes gewünscht:

> Ganz konkret könnten wir uns personelle Unterstützung bei zwei klassischen Wahlkampfaktivitäten vorstellen:
> 6 Wochen vor der Wahl Plakate hängen
> 3 bis 4 Wochen vor der Wahl Flyer verteilen

Mit diesem Antrag soll diese Unterstützung ermöglicht werden.

A2 **verschoben** Verstärkung für die Delegierten zur Bundesdelegiertenkonferenz	
Antragsteller*in:	Lasse Bombien, Iris Werner, Verena Duden-Morsch, Laura Mews (BDK Delegation RD ECK)
Tagesordnungspunkt:	3 Anträge

Antragstext

Die Kreismitgliederversammlung möge beschließen:

Der Kreisverband entsendet zu den Bundesdelegiertenkonferenzen neben der regulären Anzahl an Delegierten zu ihrer Unterstützung zusätzliche Ersatzdelegierte, und zwar bei einer Tagungsdauer von bis zu 2 Tagen mindestens eine*n Ersatzdelegierte*n, bei bis zu 4 Tagen mindestens zwei Ersatzdelegierte, usw.

Begründung

Als Delegierte und Ersatzdelegierte bedanken wir uns für das Vertrauen, dass uns bei der Wahl ausgesprochen wurde. Wir betrachten es als Privileg, für unseren Kreisverband an den Bundesdelegiertenkonferenzen (BDKen) teilnehmen zu dürfen.

Die BDK in Karlsruhe vom 23.-26.11.2023 war die erste viertägige BDK in der Geschichte unserer Partei. Das Programm bestand aus Debatten zur aktuellen Situation (Israel, Klimatransformationsfont, GEAS), turnusgemäßen Wahlen des Bundesvorstandes, des Parteirates, des Schiedsgerichts usw., der Aufstellung der Liste zur Europawahl sowie der Abstimmung und Verabschiedung des Europawahlprogrammes. Das sind im Prinzip zwei BDKen in einer. Die Belastung für die Delegierten überschreitet dabei mit Tagungszeiten von morgens bis in die frühen Morgenstunden die Grenze des Zumutbaren. Die umfangreiche Vorbereitung und auch die Anreise tun dabei das Übrige. Vor diesem Hintergrund sind wir dem Kreisvorstand dankbar, der die Teilnahme von Laura Mews als Ersatzdelegierten neben den drei regulären Delegierten (Iris Werner, Verena Duden-Morsch und Lasse Bombien) für die komplette BDK ermöglicht hat. Dadurch war es uns möglich, unseren Kreisverband fast die ganze Zeit vollständig zu vertreten ohne uns vollständig aufzureiben.

Dieses Verfahren möchten wir mit diesem Antrag verstetigen und erweitern. Dabei dienen uns andere Kreisverbände als Vorbild: Schleswig-Flensburg verfügt über einen entsprechenden KMV-Beschluss, genau wie Ostholstein. Pinneberg entsendet genauso viele Ersatz- wie reguläre Delegierte.

Uns ist bewusst, dass unser Antrag Geld kostet. Allerdings erachten wir die Teilnahme an den Parteitagen - also an der politischen Willlensbildung der Partei - als eine der Kernfunktionen der Kreisverbände. Das sollte uns lieb und teuer sein.